

## Neuerscheinungen

**Rüdiger Hein: Qualität der sportwissenschaftlichen Lehre in den Lehramtsstudiengängen. Eine Untersuchung unter besonderer Berücksichtigung der Handlungsebene der Lehrenden. (Junge Sportwissenschaft, 8). Schorndorf: Hofmann 2005, 462 S., ISBN 3-7780-7208-0, 26,90 €**



Diese wissenschaftliche Abhandlung wendet sich der Frage zu, welchen Beitrag speziell die Lehrenden für eine zeitgemäße Lehrqualität in den Lehramtsstudiengängen der Sportwissenschaft leisten können. Für die angemessene Beurteilung dieser Problemstellung wird die geschichtliche Entwicklung akademischer Lehre, insbesondere der Sportlehrerausbildung skizziert. Überdies werden die Hauptprobleme erörtert, die heutzutage unter dem Aspekt „Lehrqualität“ die Lehramtsstudiengänge der Sportwissenschaft belasten. Es wird weiterhin der Frage nachgegangen, mit welchen lehrqualitätsverbessernden Lösungsstrategien bisher die Fachliteratur insbesondere auf der Handlungsebene der Lehrenden aufwartet. Daraus wird ein Kriteriengerüst für sportwissenschaftliche Lehrqualität auf der Handlungsebene der Lehrenden erstellt. Anhand der Ergebnisse einer eigens durchgeführten qualitativen Pilotstudie – Interviews mit 30 Lehrenden von 9 verschiedenen Universitäten und Hochschulen – wird der Versuch unternommen, Ableitungen für eine verbesserte sportwissenschaftliche Lehrqualität in den Lehramtsstudiengängen auf der Handlungsebene der Lehrenden zu formulieren.

Überdies werden die Hauptprobleme erörtert, die heutzutage unter dem Aspekt „Lehrqualität“ die Lehramtsstudiengänge der Sportwissenschaft belasten. Es wird weiterhin der Frage nachgegangen, mit welchen lehrqualitätsverbessernden Lösungsstrategien bisher die Fachliteratur insbesondere auf der Handlungsebene der Lehrenden aufwartet. Daraus wird ein Kriteriengerüst für sportwissenschaftliche Lehrqualität auf der Handlungsebene der Lehrenden erstellt. Anhand der Ergebnisse einer eigens durchgeführten qualitativen Pilotstudie – Interviews mit 30 Lehrenden von 9 verschiedenen Universitäten und Hochschulen – wird der Versuch unternommen, Ableitungen für eine verbesserte sportwissenschaftliche Lehrqualität in den Lehramtsstudiengängen auf der Handlungsebene der Lehrenden zu formulieren.

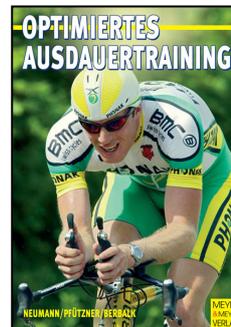
**Wolfgang Feil, Sonja Oberem & Andrea Reichenauer-Feil: Ernährungs-Coach: Mehr Leistung im Sport. Stuttgart: Haug 2005, 160 S., ISBN 3-83042184-2, 17,95 €**



Immer mehr Menschen machen Sport. Einige sind „just for fun“ unterwegs, andere suchen ihre persönliche Bestform oder wollen sich im Wettkampf messen. Eine gezielte Ernährung ist die natürliche Basis, um die jeweils gewünschte Leistung zu erreichen. Dieses Buch führt Sie an Ihr persönliches Ziel. Nutzen Sie seine „Zauberformel“ für Ihre Basis-Ernährung. Profitieren Sie dann von der langen Erfahrung der Autoren zur erprobten Leistungs-Ernährung und optimalen Nahrungsergänzung. So ist Ihr Erfolg garantiert. Außerdem gibt es gezielte Tipps zur Wettkampf-Ernährung und das Beste für die schnelle Regeneration. Dazu gibt es das leicht umsetzbare und diätetisch wertvolle 4-Wochen-Abnehm-Programm für den Fall der Fälle, den Kalorien-Verschwender-Lauf, einen Ratgeber für die kleinen Herausforderungen des Ausdauersportlers sowie ein kurzes Dehn- und Stabilisierungsprogramm.

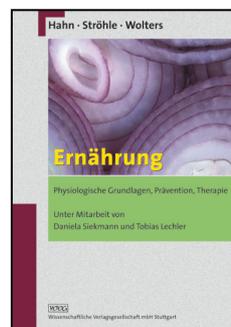
Nutzen Sie seine „Zauberformel“ für Ihre Basis-Ernährung. Profitieren Sie dann von der langen Erfahrung der Autoren zur erprobten Leistungs-Ernährung und optimalen Nahrungsergänzung. So ist Ihr Erfolg garantiert. Außerdem gibt es gezielte Tipps zur Wettkampf-Ernährung und das Beste für die schnelle Regeneration. Dazu gibt es das leicht umsetzbare und diätetisch wertvolle 4-Wochen-Abnehm-Programm für den Fall der Fälle, den Kalorien-Verschwender-Lauf, einen Ratgeber für die kleinen Herausforderungen des Ausdauersportlers sowie ein kurzes Dehn- und Stabilisierungsprogramm.

**Georg Neumann, Arndt Pfützner & Kuno Hottenrott: Optimiertes Ausdauertraining. Aachen: Meyer & Meyer 2004, 344 S., ISBN 3-89899-072-9, 19,95 €**



Das Hauptanliegen der drei Autoren besteht darin, die grundlegenden Regeln des Leistungstrainings in den Ausdauersportarten vorzustellen. Durch die gelungene Kombination der sportmedizinischen mit der sportmethodischen Sicht erhalten Sporttreibende, Trainer und Übungsleiter sowie medizinische Betreuer Anregungen für ein anforderungs- und leistungsgerechtes Training. Jeweiliger Ausgangspunkt aller Überlegungen sind die zu erreichenden Anpassungen durch Training. Diese werden den jeweiligen Trainingsbelastungen gegenübergestellt. Besondere Beachtung bei der Aufstellung der Trainingspläne erfährt die gleichgewichtige Verteilung von Belastung und Entlastung, da nur bei einer ausreichenden Reizverarbeitung eine Zunahme der Trainingswirksamkeit zu beobachten ist. Des Weiteren werden neben Informationen zur zyklischen Trainingsgestaltung auch Ernährungstipps sowie Hinweise zu eventuellem Über- und Fehltraining gegeben.

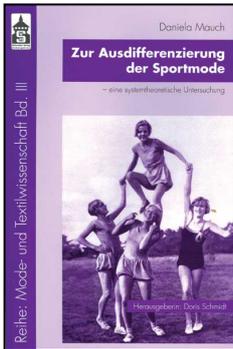
**Andreas Hahn, Alexander Ströhle & Maike Wolters: Ernährung. Physiologische Grundlagen, Prävention, Therapie. Stuttgart: Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft 2005, 515 S., ISBN 3-8047-2092-7, 44,00 €**



Die richtige Ernährung besitzt eine herausragende Bedeutung bei der Vermeidung und Behandlung vieler Erkrankungen. Diese Zusammenhänge sind immer noch zu wenig bekannt. Wirksame Unterstützung ist gefragt! Wer gesunde wie kranke Menschen in Ernährungsfragen kompetent beraten will, benötigt dafür eine solide Basis. Die Autoren, Ernährungswissenschaftler aus Hochschule, Lehre und Praxis, bauen sie Schritt für Schritt auf: (1) Das Fundament: Nahrungsbestandteile und ihre physiologische Funktion, (2) Das Ziel: Richtige Ernährung für alle. Worauf ist bei Senioren, Schwangeren, Stillenden und Sportlern zu achten? Welche Nährstoffe helfen bei der langfristigen Gesunderhaltung? Wie sind alternative Ernährungsformen zu bewerten? (3) Die Realität: ernährungsbedingte Erkrankungen – von Adipositas bis Fettstoffwechselstörungen, von Diabetes mellitus bis Rheuma. Für 16 klinisch relevante Erkrankungen erfahren Sie, wie diese entstehen und welche Rolle die Ernährung in Prävention und Therapie spielt. Auch neue Produkte und aktuelle Erkenntnisse wie Functional Food, Nahrungsergänzungsmittel, bilanzierte Diäten und Pharmaka-Nährstoff-Interaktionen sind berücksichtigt. Ein Lehrbuch und Nachschlagewerk, das alle Aspekte der Ernährung des Menschen behandelt – umfassend, fundiert und praxisnah.

Die richtige Ernährung besitzt eine herausragende Bedeutung bei der Vermeidung und Behandlung vieler Erkrankungen. Diese Zusammenhänge sind immer noch zu wenig bekannt. Wirksame Unterstützung ist gefragt! Wer gesunde wie kranke Menschen in Ernährungsfragen kompetent beraten will, benötigt dafür eine solide Basis. Die Autoren, Ernährungswissenschaftler aus Hochschule, Lehre und Praxis, bauen sie Schritt für Schritt auf: (1) Das Fundament: Nahrungsbestandteile und ihre physiologische Funktion, (2) Das Ziel: Richtige Ernährung für alle. Worauf ist bei Senioren, Schwangeren, Stillenden und Sportlern zu achten? Welche Nährstoffe helfen bei der langfristigen Gesunderhaltung? Wie sind alternative Ernährungsformen zu bewerten? (3) Die Realität: ernährungsbedingte Erkrankungen – von Adipositas bis Fettstoffwechselstörungen, von Diabetes mellitus bis Rheuma. Für 16 klinisch relevante Erkrankungen erfahren Sie, wie diese entstehen und welche Rolle die Ernährung in Prävention und Therapie spielt. Auch neue Produkte und aktuelle Erkenntnisse wie Functional Food, Nahrungsergänzungsmittel, bilanzierte Diäten und Pharmaka-Nährstoff-Interaktionen sind berücksichtigt. Ein Lehrbuch und Nachschlagewerk, das alle Aspekte der Ernährung des Menschen behandelt – umfassend, fundiert und praxisnah.

**Daniela Mauch: Zur Ausdifferenzierung der Sportmode – eine systemtheoretische Untersuchung. (Mode- und Textilwissenschaft, 3). Baltmannsweiler: Schneider 2005, 194 S., ISBN 3-89676-896-4, 18,00 €**



Im Mittelpunkt dieser Dissertation steht der mit Hilfe der soziologischen Systemtheorie von Niklas Luhmann gelieferte Nachweis, dass sich die Sportmode als Teilsystem zweiter Ordnung aus dem Modesystem ausdifferenziert und als autonomes, modespezifisches Subsystem der Gesellschaft etabliert hat. Innerhalb dieser Arbeit werden relevante Ebenen und Aspekte der System-

bildung betrachtet und analysiert. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf der strukturellen Kopplung der beiden körperorientierten Systeme Mode und Sport. An exemplarisch und repräsentativ ausgewählten Sportmodesparten wird die Genese der Sportkleidung von 1850 bis in die Gegenwart aufgezeigt und dabei eine Systematik zur Bekleidungsphysiologie entwickelt. Darüber hinaus werden weitere, für die Systembildung der Sportmode wichtige Ebenen, wie die Ausbildung einer spezialisierten Rollendifferenzierung, die Ausprägung und Einrichtung systemspezifischer Organisationen sowie die Entstehung sportmodespezifischer Interaktionen, untersucht und in diesem Zusammenhang deren Ausdifferenzierung und Etablierung nachgewiesen. Außerdem zeigt diese Arbeit, dass sich der Ausdifferenzierungsprozess des Sportmodesystems auch auf den Modekörper auswirkt.

**Jost Hegner, Arturo Hotz & Hansruedi Kunz: Erfolgreich trainieren! 2., durchgesehene Auflage Zürich: vdf Hochschulverlag 2005, 180 S., ISBN 3-7281-2948-8, 16,80 €**



Diese vom Akademischen Sportverband Zürich edierte Trainingslehre entspricht einem von Sportler/innen oft formulierten Wunsch nach einer methodischen Trainingsanleitung. Sie soll zur erfolgreichen Gestaltung des Trainings, zu Gesundheit und besserer Lebensqualität beitragen! Gemeinsam mit drei ausgewiesenen Dozenten der

Trainingslehre wurde einerseits eine Erklärungsgrundlage für das optimale Training und zugleich eine Praxisanleitung für die konkrete Umsetzung erarbeitet. Das Trainingshandbuch gibt schlüssige Antworten auf die Frage, wie Kompetenzen sinnvoll entwickelt und wie Leistungen erbracht werden können. Es schlägt eine Brücke zwischen Theorie und Praxis wie auch zwischen wissenschaftlicher Erkenntnis und praxisbezogener Relevanz. Wer sein Training erfolgreich gestalten will, braucht Orientierungswissen aus den Bereichen Energie und Steuerung. Beide Bereiche umfassen eine Vielzahl an leistungsbestimmenden Komponenten, die bei einer ganzheitlich zu fördernden Leistungsentwicklung zu berücksichtigen sind. Zahlreiche illustrierte Beispiele dokumentieren diese Zusammenhänge und helfen bei der Konkretisierung im Trainingsalltag.

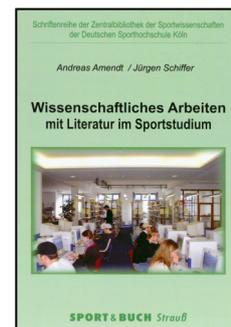
**Klaus Bös, Frank Hänsel & Nadja Schott: Empirische Untersuchungen in der Sportwissenschaft. Planung – Auswertung – Statistik. 2. Auflage Hamburg: Czwalina 2004, 264 S., ISBN 3-88020-442-X, 22,50 €**



Mit diesem Buch, das jetzt in der 2., vollständig überarbeiteten und aktualisierten Auflage vorliegt, wird der Versuch unternommen, die empirische Methodik im Rahmen der Sportwissenschaft in einer kompakten, Bezüge herstellenden und praxisorientierten Form zugänglich zu machen. Das Buch zielt zum einen auf ein grundsätzliches Verständ-

nis wissenschaftlicher Konzepte, Vorgehensweisen und Möglichkeiten, zum anderen auf die praktische Unterstützung in der Planung und Auswertung empirischer Untersuchungen. Im Buch steht die Statistik im Mittelpunkt und die Untersuchungsplanung wird als eine wichtige Voraussetzung für das Verständnis statistischer Auswertung behandelt. Das Buch ist aus wissenschaftsmethodischen Lehrveranstaltungen hervorgegangen, die seit mehreren Jahren an verschiedenen sportwissenschaftlichen Instituten durchgeführt werden. Den Autoren ist eine Mischung aus Einführung, Überblick und detaillierter Anleitung zur Planung und Auswertung von empirischen Untersuchungen in der Sportwissenschaft gelungen, die zu einem Standardwerk für die entsprechenden Lehrveranstaltungen geworden ist.

**Andreas Amendt & Jürgen Schiffer: Wissenschaftliches Arbeiten mit Literatur im Sportstudium. (Schriftenreihe der Zentralbibliothek der Sportwissenschaften, 3). Köln: Sport und Buch Strauß 2005, 120 S., ISBN 3-89001-262-0, 14,80 €**



Der heterogene Charakter der Sportwissenschaft schlägt sich in einer ebenso heterogenen Zitierweise nieder. Die Vertreter führender Sportverlage und Schriftleitungen wichtiger Periodika der deutschsprachigen Sportwissenschaft haben sich auf den Zitationsstandard der American Psychological Association (APA) geeinigt, der

auch von der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft (dvs) empfohlen wird. Dieser Standard wird anhand vieler Beispiele anwendungsorientiert erläutert. Im Gegensatz zu den zahlreich vorhandenen Publikationen über das wissenschaftliche Arbeiten, die sich hauptsächlich mit dem formalen Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit befassen, liegt in diesem Buch ein weiterer Schwerpunkt auf der Literaturrecherche. Die Vorstellung der wichtigsten sportwissenschaftlichen Datenbanken, Erläuterungen zur Nutzung von Nachschlagewerken sowie eine Kurzcharakterisierung der Sportwissenschaften geben nicht nur Studierenden sondern jeglichen Personen, die eine wissenschaftliche Arbeit verfassen, eine praxisorientierte Arbeitshilfe für das wissenschaftliche Arbeiten mit Literatur innerhalb der Sportwissenschaft.

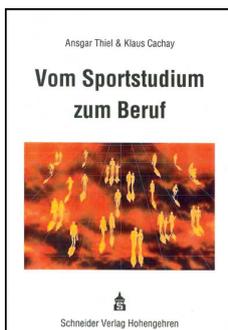
**Andreas Hohmann, Michael Kolb & Klaus Roth: Handbuch Sportspiel. (Beiträge zur Lehre und Forschung im Sport, 147). Schorndorf: Hofmann 2005, 506 S., ISBN 3-7780-1971-6, 39,90 €**



In diesem Handbuch wird das Sportspiel aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet. Nach allgemeinen Überlegungen zu den Strukturen, der Sozial-/ Kulturgeschichte und zu den Zukunftsperspektiven wird der aktuelle Forschungsstand aus dem Blickwinkel der wichtigsten Teildisziplinen (z.B. Sportpädagogik, Bewegungs-/ Trainingswissenschaft, Sport-

medizin) vorgestellt. Weitere Schwerpunkte beziehen sich auf verschiedene praktische Bewegungsfelder (z.B. Schulsport, Vereinssport, Gesundheitssport), die Sportspiel-Leistung und das Sportspiel-Training sowie auf die Sportspiel-Akteure (Spieler, Trainer, Schiedsrichter, Zuschauer).

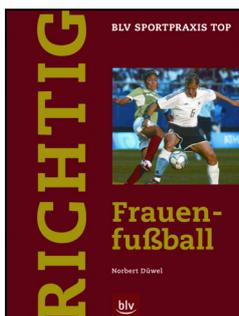
**Ansgar Thiel & Klaus Cachay: Vom Sportstudium zum Beruf. Eine Absolventenstudie zum Bielefelder Diplomstudiengang „Prävention/Rehabilitation“. Baltmannsweiler: Schneider 2004, 202 S., ISBN 3-89676-764-X, 18,00 €**



Der Gesundheitsbereich gilt auch heute noch als einer der bedeutendsten Arbeitgeber für Sportwissenschaftlerinnen und Sportwissenschaftler. Entsprechend hat sich mittlerweile ein großer Teil der sportwissenschaftlichen Studiengänge in Deutschland auf diesen Bereich hin spezialisiert. Welche Schwierigkeiten sich nun allerdings für die Absol-

ventinnen und Absolventen in diesem Berufsfeld abzeichnen, ob sie überhaupt eine Anstellung finden und ob sie für die Berufspraxis hinreichend ausgebildet werden, dies wird hier am Beispiel des Bielefelder Diplom-Studiengangs Sportwissenschaft mit Schwerpunkt Prävention und Rehabilitation untersucht.

**Norbert Düwel: Richtig Frauenfußball. (BLV Sportpraxis Top). München: BLV 2005, 128 S., ISBN 3-405-16789-2, 12,95 €**

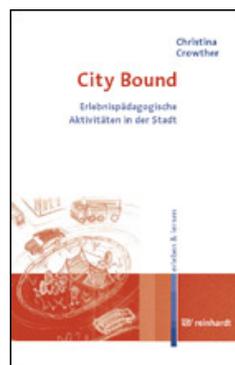


Frauenfußball ist zurzeit beliebt wie nie –die Mitgliederzahlen in den Vereinen steigen stetig. Im vorliegenden Band findet man alles Wissenswerte rund um den neuen weiblichen Trend-Sport. Nach einem kurzen Blick auf die spannende Geschichte gibt's umfassende Informationen über Ausrüstung und Regelwerk, zu Technik, Taktik

und Kondition, Trainings- und Wettkampfplanung sowie professionelles Coaching. Beim Training stehen immer

Technik-, Koordinations- und Schnelligkeitsübungen am Anfang, dann folgen die Bereiche Kraft und Ausdauer. Für Mädchen kann der Einstieg in den Sport bereits im Grundschulalter beginnen. Im Alter von 10 bis 12 Jahren liegt das Hauptaugenmerk auf der Verbesserung der Techniken. Erlerntes zu stabilisieren ist bei Mädchen von 12 bis 14 Jahren besonders wichtig. Erst später, bei den B-Juniorinnen, kommt der Leistungsgedanke ins Spiel.

**Christina Crowther: City Bound. Erlebnispädagogische Aktivitäten in der Stadt. (erleben & lernen, 7). München: Ernst Reinhardt 2005, 129 S., ISBN 3-497-01732-9, 16,90 €**



Ob in der Jugendarbeit oder im Training für Manager, der städtische Raum bietet vielfältige Möglichkeiten für soziales Lernen: mit dem Rollstuhl durch die Stadt, eine Übernachtung im botanischen Garten oder in Hochhausschluchten, als Bedürftiger um Almosen bitten, Nahrungsmittel ohne Geld beschaffen (natürlich ohne zu stehlen), Interviews bei der Müllabfuhr führen

oder gesichert an Wolkenkratzern klettern. Jede Aktion wird detailliert beschrieben, mit Informationen zu Planung, Dauer der Aktivität, Ausrüstung, Aspekten für die Reflexion. Welche Kompetenzen Leiterin oder Leiter mitbringen und welche Sicherheitsstandards auch oder gerade in der Stadt beachtet werden müssen, spart die Autorin nicht aus. Nur so führen die Erlebnisse im Großstadtdschungel auch zu Ergebnissen.

**Richard Rost (Hrsg.): Sport- und Bewegungstherapie bei Inneren Krankheiten. Lehrbuch für Sportlehrer, Übungsleiter, Physiotherapeuten und Sportmediziner. 3. völlig überarbeitete und erweiterte Auflage Köln: Deutscher Ärzte-Verlag 2005, 451 S., ISBN 3-7691-0411-0, 49,95 €**



Körperliche Aktivität spielt eine bedeutende Rolle im Rahmen von Prävention, der Behandlung und der Nachsorge von inneren Erkrankungen. Optimieren Sie die Sport- und Bewegungstherapie nach medizinischen und sporttherapeutischen Aspekten. Didaktisch kompetent vermittelt das Standardwerk sowohl Basiswissen als auch sporttherapeutische Konsequenzen.

Neben den Herz-Kreislauf- und Atemwegserkrankungen finden Sie in der 3. Auflage, die von Birna Bjarnason-Wehrens, Christine Graf, Dieter Lagerström, Eberhard P. Müller, Hans-Georg Predel und Klaus Völker überarbeitet wurde, ausführliche Kapitel zu: Krebserkrankungen, rheumatologischen Erkrankungen, Erkrankungen des Blutes (Leukämie, AIDS etc.), der Gefäße, der Verdauungsorgane und der Niere sowie zur Rehabilitation.